

DIN EN ISO 9202

DIN

ICS 39.060

Ersatz für
DIN EN ISO 9202:2016-12

**Schmuck und Edelmetalle –
Feingehalt von Edelmetalllegierungen (ISO 9202:2019);
Deutsche Fassung EN ISO 9202:2019**

Jewellery and precious metals –
Fineness of precious metal alloys (ISO 9202:2019);
German version EN ISO 9202:2019

Joaillerie, bijouterie et métaux précieux –
Titre des alliages de métaux précieux (ISO 9202:2019);
Version allemande EN ISO 9202:2019

Gesamtumfang 10 Seiten

DIN-Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NAFuO)



Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 9202:2019) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 174 „Jewellery and precious metals“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/SS M21 „Precious metals – Applications in jewellery and associated products“ erarbeitet, dessen Sekretariat von CCMC gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 027-04-04 AA „Analysemethoden“ im DIN-Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NA/FMO).

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen.

ISO 11210	siehe	DIN EN ISO 11210
ISO 11426	siehe	DIN EN ISO 11426
ISO 11427	siehe	DIN EN ISO 11427
ISO 11490	siehe	DIN EN ISO 11490
ISO 11494	siehe	DIN EN ISO 11494
ISO 11495	siehe	DIN EN ISO 11495

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 9202:2016-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Löschung der Feingehalte 500 und 600 für Platin;
- b) Aktualisierung der normativen Verweisungen;
- c) redaktionelle Überarbeitung des Dokuments.

Frühere Ausgaben

DIN EN 29202: 1993-03
DIN EN ISO 9202: 2016-12

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 11210, *Schmuck — Bestimmung von Platin in Platin-Schmucklegierungen — Gravimetrische Bestimmung durch Fällung als Diammoniumhexachloroplatinat*

DIN EN ISO 11426, *Schmuck — Bestimmung von Gold in Goldschmucklegierungen — Dokimastisches Verfahren*

DIN EN ISO 11427, *Schmuck — Bestimmung von Silber in Silberschmucklegierungen — Volumetrisches (potentiometrisches) Verfahren unter Verwendung von Kaliumbromid*

DIN EN ISO 11490, *Schmuck — Bestimmung von Palladium in Palladium-Schmucklegierungen — Gravimetrische Bestimmung mit Dimethylglyoxim*

DIN EN ISO 11494, *Schmuck und Edelmetalle — Bestimmung von Platin in Platinschmucklegierungen — ICP-OES-Verfahren unter Verwendung eines internen Standardelements*

DIN EN ISO 11495, *Schmuck und Edelmetalle — Bestimmung von Palladium in Palladiumschmucklegierungen — ICP-OES-Verfahren unter Verwendung eines internen Standardelements*

— Leerseite

<http://www.china-gauges.com/>

Deutsche Fassung

Schmuck und Edelmetalle — Feingehalt von Edelmetalllegierungen (ISO 9202:2019)

Jewellery and precious metals —
Fineness of precious metal alloys
(ISO 9202:2019)

Joaillerie, bijouterie et métaux précieux —
Titre des alliages de métaux précieux
(ISO 9202:2019)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 26. Januar 2019 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Analytische Prüfverfahren zur Bestimmung von Feingehalten	6
5 Feingehalte	6

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 9202:2019) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 174 „Jewellery and precious metals“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/SS M21 „Precious metals — Applications in jewellery and associated products“ erarbeitet, dessen Sekretariat von CCMC gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2019, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2019 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN ISO 9202:2016.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 9202:2019 wurde von CEN als EN ISO 9202:2019 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 174, *Jewellery and precious metals*, erarbeitet.

Diese dritte Ausgabe ersetzt die zweite Ausgabe (ISO 9202:2014), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

- a) Löschen des Feingehalts 500 und 600 für Platin;
- b) Aktualisierung der normativen Verweisungen.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Feingehalte für Edelmetalllegierungen (ausgenommen Lote) fest, die für die Anwendung im Schmuckbereich empfohlen werden.

ANMERKUNG Es besteht die Möglichkeit, dass nationale gesetzliche Anforderungen für die Bezeichnung, Kennzeichnung und Prägung von Erzeugnissen in dem jeweiligen Land existieren.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 11210, *Jewellery — Determination of platinum in platinum jewellery alloys — Gravimetric method after precipitation of diammonium hexachloroplatinate*

ISO 11426, *Jewellery — Determination of gold in gold jewellery alloys — Cupellation method (fire assay)*

ISO 11427, *Jewellery — Determination of silver in silver jewellery alloys — Volumetric (potentiometric) method using potassium bromide*

ISO 11490, *Jewellery — Determination of palladium in palladium jewellery alloys — Gravimetric determination with dimethylglyoxime*

ISO 11494, *Jewellery and precious metals — Determination of platinum in platinum alloys — ICP-OES method using an internal standard element*

ISO 11495, *Jewellery and precious metals — Determination of palladium in palladium alloys — ICP-OES method using an internal standard element*

ISO 13756, *Jewellery — Determination of silver in silver jewellery alloys — Volumetric (potentiometric) method using sodium chloride or potassium chloride*

ISO 15093, *Jewellery — Determination of precious metals in 999 0/00 gold, platinum and palladium jewellery alloys — Difference method using ICP-OES*

ISO 15096, *Jewellery — Determination of silver in 999 0/00 silver jewellery alloys — Difference method using ICP-OES*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

— IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>

3.1

Feingehalt

Mindestanteil des genannten Edelmetalls, gemessen in Promille (‰) des Gewichts der Legierung

4 Analytische Prüfverfahren zur Bestimmung von Feingehalten

Zur Bestimmung von Feingehalten von Edelmetalllegierungen muss eines der folgenden Prüfverfahren angewendet werden:

ISO 11210, ISO 11426, ISO 11427, ISO 11490, ISO 11494, ISO 11495, ISO 13756, ISO 15093 oder ISO 15096.

Die empfohlenen Prüfverfahren sind in Tabelle 1 aufgeführt.

5 Feingehalte

Der Feingehalt ist in Mindestwerten angegeben: Negative Abweichungen sind unzulässig. Die Werte sind in Promille (‰) angegeben.

Tabelle 1 – Feingehalte von Edelmetalllegierungen

Edelmetall	Feingehalt min.	Empfohlenes Verfahren
Gold	333 375 417 585 750 916 990	ISO 11426
	999	ISO 11426 oder ISO 15093
Platin	850 900 950 990	ISO 11210 ISO 11494
	999	ISO 15093
Palladium	500 950 990	ISO 11490 ISO 11495
	999	ISO 15093
Silber	800 925 958 990	ISO 11427 ISO 13756
	999	ISO 15096